Kreis Dithmarschen
Der Landrat
Fachdienst Wasser, Boden und Abfall
Stettiner Straße 30
25746 Heide

Behördenangaben
Aktenzeichen: 657.28/_____

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden

- Errichtung und Betrieb einer Erdwärmenutzungsanlage größer 10 m Tiefe -

Antragsteller/in
(späterer Inhaber/in der Erlaubnis)

Name, Vorname _____

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück_____ B-Plan _____

Anlagennutzung für: ☐ privat ☐ gewerbliche Wirtschaft[1] ☐ öffentliche Einrichtung[2]

Planungsbüro Erdwärmesonden _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Bohrfirma _____ ☐ Zertifikat DVGW W 120-2[3]

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Heizungsanlagenplaner _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Jahreswärmebedarf (Heizung+ggf. Warmwasser)	kWh/a	
Hersteller und Modell der Wärmepumpe		
Heizleistung der Wärmepumpe	kW	
Kälteleistung der Wärmepumpe	kW	

[1] Gewerbe ist jede in Absicht auf Gewinnerzielung vorgenommene, auf Dauer angelegte, selbstständige Tätigkeit. Hierzu zählen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen und Wohnungswirtschaft, ausgenommen sind Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe.

[2] Öffentliche Einrichtungen dienen der Allgemeinheit zur Benutzung, die Gemeinde übt als Träger die Dienst- und Fachaufsicht aus. Hierzu gehören Anstalten, Leistungsvorrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde.

[3] Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

Vorlauftemperatur des Heizwassers	°C	
Anlage mit Warmwasserbereitung		☐ ja ☐ nein
Anlage mit Kühlung		☐ ja, passiv ☐ ja, aktiv ☐ nein
Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	h	
durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	W/m	
Bohrverfahren		
Bohrwerkzeugdurchmesser (bis Endteufe)	mm	
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)		
Sondenanzahl	Stück	
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte		
Sondentiefe (Bohrtiefe)	m unter Gelände	
Sondenart		☐ U-Sonde 40 ☐ Doppel-U-Sonde 32 ☐ Sonstige: _____
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)		
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden		☐ ja ☐ nein
Durchmesser Sondenbündel (incl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	mm	
Wärmeträgermedium Wasser oder aus LAWA-Liste[4] (Hersteller+Handelsname)		
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Straßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag 2-fach einzureichen:

1. Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
2. Maßstabsgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
3. Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2 in einfachen Fällen mit Tabellenwerten, andernfalls mit einem geeigneten Simulationsverfahren, bei einer Heizleistung ab 30 kW zusätzlich in Kombination mit einem Thermal Response Test
4. Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung nachzureichen:

[4] Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung,-Abwasserentsorgung,-Wassergefaehrdung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positivliste (PDF)

5. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig
6. Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülungszusatzmittels
8. Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
9. Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

Unterschriften

Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. _____ Datum, Stempel, Unterschrift Bohrunternehmen / Planungsbüro	Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen / Planungsbüro einverstanden. _____ Datum, Unterschrift Antragsteller/in